

ALBSTADT

DRUCKSACHE

Nr. 145/2016

Amt für Bauen und Service

Kästle, Sigurd

02.09.2016

Betrifft: Neubau Kita Veilchenweg, Albstadt-Tailfingen, Schlussabrechnung

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Technischer- und Umweltausschuss	20.09.2016	N	Vorberatung	einstimmig empfohlen
Gemeinderat	29.09.2016	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag

1. Die Schlussabrechnung der Baumaßnahme wird anerkannt.
2. Kenntnisaufnahme der genehmigten Nachträge der Fa. Elektro Keller, Albstadt, in Höhe von 33.191,62 € zum bestehenden Hauptvertrag in Höhe von 311.323,06.
3. Genehmigung weiterer Nachträge in Höhe von 17.205,30 und dadurch die Erhöhung der Gesamtkosten der Elektroarbeiten auf 361.719,98.

Finanzielle Auswirkungen

Produktgruppe/Produkt/Projekt:

7.112455.201

Bezeichnung:

Neubau Kindertagesstätte Veilchenweg, Tailfingen

Aufwendung/Auszahlungen:

5.518.831,05 Euro

Finanzierung:

Planansatz Haushaltsjahr:

Euro

Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr:

Euro

über- /außerplanmäßige

Aufwendungen/Auszahlungen:

Euro

Haushaltsmittel gesamt:

6.012.000,-- Euro

davon lt. Haushaltsplan für diese

Maßnahme vorgesehen:

6.012.000,-- Euro

Haushaltsmittel:

stehen zur Verfügung stehen nicht zur Verfügung stehen nur in Höhe von Euro zur Verfügung

Deckungsvorschlag:

Sachverhalt

I. Sachverhalt und Schlusszahlungsanerkennung

Im Frühjahr 2012 wurde mit der Drucksache Nr. 067/2012 die Neukonzeption der Kindertageseinrichtungen in den Wohngebieten Auf Stiegel und Langenwand durch die Verwaltung den Gremien vorgestellt. In den Vorberatungen durch den TAUUA und den SKSS/ VAuFA und abschließend durch den Gemeinderat wurde am 28.6.2012 mehrheitlich der Beschluss gefasst, der Verwaltungsvorlage zuzustimmen und im Bereich des Schulstandorts Langenwand eine zentrale sechsgruppige Kindertagesstätte sowie zusätzlich 20 Krippenplätze zu erstellen. Gebaut wurden sechs Gruppenräume für sechs Regelgruppen und zwei U3- Gruppen mit den notwendigen Nebenräumen.

Am 12.09.2013 erfolgte der Spatenstich und am 20.11.2015 war dann die feierliche Einweihung der Kita Veilchenweg.

1. Finanzierung

PSP- Element 7.365012 / 7.112455

HH- Ansatz	2012	795.000,00 €
HH- Ansatz	2013	1.500.000,00 €
HH- Ansatz	2014	1.695.000,00 €
HH- Ansatz	2015	2.097.000,00 €
HH-Ansatz	2016	-75.000,00 €
HH-Ansatz gesamt		6.012.000,00 €

II. Baukosten

Baukosten gemäß Kostenschätzung Architekt Maute vom 12.12.2012	4.634.340,42 €
Baukosten gemäß Kostenberechnung Architekt Maute vom 21.01.2014	5.460.151,41 €
Baukosten abgerechnet gemäß Kostenfeststellung vom 31.08.2016	5.467.625,75 €
Noch zu genehmigender Nachtrag Elektro der Fa. Keller	17.205,30 €
Noch ausstehende Schlussrechnungen	ca. 34.000,00 €
Vorauss. Gesamtkosten	5.518.831,05 €

Mehrkosten zur Kostenberechnung 58.679,64 € + 1,07 %

Die Mehrkosten der Gesamtkosten gegenüber der Kostenberechnung resultieren auf dem noch zu genehmigenden Nachtrag der Fa. Elektro Keller und den noch ausstehenden Schlussrechnungen.

Die Mehrkosten der Kostenberechnung gegenüber der Kostenschätzung resultieren aus der notwendig gewordenen Hanggründung mit Bodenaustausch, sowie den Aufwendungen für die Außenanlagen.

In den Sitzungen des TAUUA am 01.04.2014 und 23.09.2014 wurde durch Herrn BM Hollauer über die Kostenentwicklung informiert.

III. Fördermittel

Aus dem Ausgleichsstock wurden 300.000 € gewährt.

Aus dem Investitionsprogramm des Bundes zur Kinderbetreuungsfinanzierung zum bedarfsgerechten Ausbau von Betreuungsangebot für Kinder unter drei Jahren wurden für die 20 zusätzlichen Betreuungsplätze je U3 Platz ein Betrag von 12.000 € gewährt, insgesamt 240.000 €.

Insgesamt hat die Stadt Albstadt 540.000 € an Zuwendungen erhalten.

IV. Bauvergaben in der Zuständigkeit der Gremien

Sachverhalt zu den Nachträgen der Fa. Elektro Keller

Die Elektroarbeiten wurden im Zuge des Neubaus der Kita Veilchenweg auf Grundlage der VOB öffentlich ausgeschrieben und nach Beschluß durch den TAUUA am 17.09.2013 an die Fa. Elektro Keller aus Albstadt-Onstmettingen zum Angebotspreis von 311.323,06 € vergeben.

Während der Bauausführung wurden Nachtragsangebote gestellt und bis zur neuen Gesamtauftragssumme in Höhe von 344.514,68 € genehmigt (10,6 %).

Es handelte sich hierbei um Nachtragsvereinbarungen für die Schließanlage, die bis zum Zeitpunkt der Ausschreibungserstellung noch nicht konzipiert war. Das Vordach des Eingangsbereichs musste wegen der notwendigen Feuerwehrdurchfahrt angehoben werden. Es mussten andere Beleuchtungskörper ausgewählt werden.

Weiterhin wurde es notwendig, die Elektroverteilung und die Optimierung der Elektroinstallation auf die Nutzungseinheiten des Kindergartens anzupassen.

Im Zuge der Fertigstellung der Elektroarbeiten wurden weitere zusätzliche Leistungen notwendig. Es wurden folgende Nachtragsangebote unterbreitet:

- Die geplante vor dem Gebäude stehende Briefkastenanlage in die Außenwand zu integrieren.
- Ausführung der Beleuchtung mit stromsparenden LED-Beleuchtungskörpern und in geänderter Ausführung.

Diese zusätzlichen Nachträge belaufen sich unter Abzug der aus dem Hauptangebot entfallenden Positionen auf eine Nachtragssumme in Höhe von 17.205,30 €.

Die Gesamtauftragssumme erhöht sich hiermit auf 361.719,98 €.

Das ist eine Kostensteigerung gegenüber der Auftragssumme um 16,19 %.

Die Genehmigung der Nachträge bei anderen Gewerken lagen in der Zuständigkeit der Verwaltung.

